

Dokumentation Diabetisches Fußulcus

Blattnummer

Persönliche Patientendaten

Name Vorname Geburtsdatum Größe/Gewicht

Behandelnder Arzt/Telefon Verantwortliche Pflegefachkraft/Telefon

Anamnese

Erstwunde Ja Nein Rezidiv/Zahl Nein Wunde besteht seit Entstehungsursache

Wundart Diabetisches Fußulcus: Klassifikation Wagner Grad Armstrong Stadium

Therapierelevante Diagnose/n

Polyneuropathie pAVK, Stadium (nach Fontane) CVI, Stadium (nach Widmer oder C-Stadium nach CEAP) HbA1c-Wert

Hammerzeh Krallenzehen Hallux valgus Charcot-Fuß Haut-/Nagel-Interdigitalmykose

Hauterkrankung/Ekzem Zustand nach Amputation: Lokalisation)

Sonstiges

Fußpulse tastbar links: Arteria tibialis posterior Arteria dorsalis pedis Knöchel-Arm-Druck-Index (KADI)

rechts: Arteria tibialis posterior Arteria dorsalis pedis Knöchel-Arm-Druck-Index (KADI)

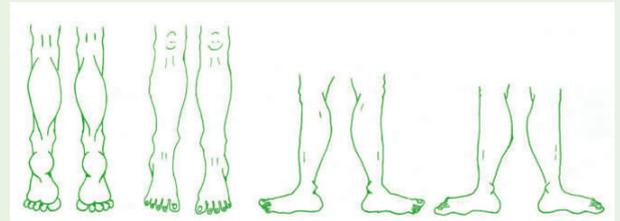
Letzte Gefäßdiagnostik Wann? Wo? Von wem?

Medikamente, siehe Medikamentenplan Allergien Nein Ja, siehe Allergiepass

Bisherige Wundtherapie Trocken-/Salbenverband Ideal-feucht (Hydroaktiv) Lokale Unterdrucktherapie

Sonstiges

Lokalisation, siehe Skizze



Einflussfaktoren

Fehlendes Krankheitsverständnis Einschnürende Kleidung Geschwächter Immunstatus Alkohol/Drogen Rauchen (Zig./Tag) Kachexie Adipositas

Psyche Stress Inkontinenz Einblutung Hühneraugen/Warzen Missempfindungen (Kribbeln, Taubheitsgefühl) Druckstellen/Schwielen/Hyperkeratosen

Schmerzen Falsches Schuhwerk Mangelhafte Fußpflege, z. B. eingewachsene Zehnnägel, Rhagaden, Fissuren

Mobilität: selbstständig mit Hilfe eingeschränkt immobil

Sonstige

Wund- und therapiebedingte persönliche Einschränkungen

Hohe Exsudatmengen Unangenehme Gerüche Mobilitäts-/Aktivitätseinschränkungen Abhängigkeit von Anderen/fremder Hilfe Schlafstörungen Frustration/Depression

Trauer Eingeschränkte Kleidungs-/Schuhauswahl Schwierigkeiten bei der persönlichen Hygiene Soziale Isolation Ängste/Sorgen

Sonstige

Schmerzen

Schmerztherapie Ja, siehe Medikamentenplan Nein Schmerztagebuch Ja Nein

Stärke (siehe VAS-Skala)

Arzt ist über die aktuelle Schmerzsituation informiert, von Patient/Angehörigen Pflegefachkraft

Zusatzmaßnahmen zur Wundtherapie

Hautschutz/-pflege:

Druckentlastung Bettruhe Rollstuhl Unterarmgehstützen Filzdistanzpolsterung

Schuhversorgung Diabetes-schutzschuh Verbandschuh Interimschuh Orthese Vollkontakt-Gips (In 2-Schalen-Technik nach Total Contact Cast) Absatzausgleich auf der anderen Seite Diabetes adaptiertes Schuhwerk

Podologische Behandlung Nein Ja, Häufigkeit

Weitere Maßnahmen Diabeteseinstellung/Überweisung an Diabetologen Gangschulung/Fußgymnastik Rauchentwöhnung

Sonstiges

pAVK = periphere Arterielle Verschluss Krankheit; CVI = Chronisch Venöse Insuffizienz; Zig. = Zigaretten; VAS = Visuelle Analog Skala

Datum

Unterschrift

